



**sondern** Lenny von Bayern heißt der putzige Pro-7-„Jumbo“ Thomas Schreiner gab auf dem Düsseldorfer Burgplatz gesamt 10000 Euro, die beim dritten werden, konnte Dog-Event-Veranstalter tsführer Jörg Dräbert (3. v.l.) an die tztorganisationen verteilen. Gerd Wed 5 500 Euro für die Tiertafel Düssel- lenk Veldhoen vom Tierheim Hilden o, mit denen er offene Tierarztrech- l. Über 3500 Euro für das Projekt te sich schließlich Julia von Lindern. beiterin war zum Termin am Mitt- er rollenden Tierarztpraxis für Ob- as Euro-Zeichen hält Dr. Ferdinand tzt hatte auf dem Dog Event gegen cht. Foto: Thomas Zimmermann

**von hohem Rang**  
 Chor führt „Missa choralis“ auf  
 sttag von Franz Liszt, dem heraus-  
 Komponisten und Pianisten des 19.  
 2011 zum 200. Mal. Für den Ratin-  
 einen künstlerischen Leiter Domini-  
 Anlass genug, am Freitag, 21. Okto-  
 isa chorails“ des Komponisten in der  
 ul aufzuführen.

Der chenmusikalische Praxis am  
 ehesten geeignete. Das litur-  
 gisch-musikalische Reform-  
 werk hohen Ranges gilt neben  
 den Messen Anton Bruckners  
 als eine der wichtigsten Mes-  
 skompositionen des späten 19.  
 Jahrhunderts. Das Konzert fin-  
 det in Kooperation mit der  
 Konzertreihe „Orgelwelten“  
 der Ratinger Kirchenmusik  
 statt und wird ergänzt mit  
 Liszts Orgelwerk „Präludium  
 und Fuge über B-A-C-H“, vor-  
 getragen von A. Wallenhorst.

## and und Band

**30. Oktober in Ratingen-West**  
 machen alles platt, was ihnen im  
 publikum liebt sie dafür! Die Rede ist  
 schen Monstertrucks, die man am  
 um 14 Uhr auf dem Parkplatz des  
 nach in Ratingen-West erleben kann.  
 Autos und Motorrädern runden die

sind einfach einmalig“, lässt der  
 Veranstalter Lemoine GmbH  
 verlauten. Er bietet den Zu-  
 schauern sogar an, sich mal  
 ans Steuer eines solchen  
 Trucks zu setzen. Zudem wer-  
 den auf dem Real-Parkplatz  
 Kabinettstühle aus der inter-

### ANZEIGE

## Jubiläumsrabatte zum Geburtstag von L. Marie Dessous

**Ratingen.** Ein ausgewähltes Sortiment feiner Wäsche und schöner Dessous von Cup A-H finden modebewusste Ratingerinnen seit fünf Jahren bei L. Marie Dessous in der Ratinger Innenstadt. Das Fachgeschäft auf der Düsseldorfer Straße bietet vom funktionellen Sport-BH über geschmackvolle Bademoden bis zur romantisch-verführerischen Lingerie alles, was das Damenherz begehrt. „Besonders schätzen unsere Kundinnen die nette, ruhige Atmosphäre“, sagt Inhaberin Beate Weiner. Freundlicher Service und individuelle Beratung sind selbstverständlich. Den Geburtstag feiert das Fachgeschäft von Freitag, 21., bis Mittwoch, 26. Oktober, mit 20 Prozent Jubiläumsrabatten. Beate Weiner: „Erleben Sie bei L. Marie Dessous den Modeherbst 2011 mit aktuellen Designs, perfekten Passformen und Top-Marken wie Aubade, Marie Jo, La Perla oder Simone Pérèle! Ich freue mich auf Ihren Besuch!“

## Königsfest der Bürger-Kompanie

**Ratingen.** Die Bürger-Kompanie Ratingen feiert ihr diesjähriges Königsfest am kommenden Samstag, 22. Oktober, um 20 Uhr im Spiegelsaal des Ratinger Brauhauses, Bahnstraße 15. Einlass ist ab 19 Uhr. Durch das Programm führt Hauptmann Peter Klapdor. In diesem Jahr wird das Programm überwiegend aus den eigenen Reihen gestaltet, federführend war hier der Festausschuss unter Leitung von Vize André van Rennings. Zum Einmarsch spielt das Suitbertus-Tambourcorps Ratingen. Der Vorstand lädt alle Freunde zum Mitfeiern ein.

## Yoga und Qi Gong

**Ratingen-Homburg.** Im November starten neue Entspannungskurse beim TuS Homburg. Yoga wird an sieben Donnerstagen ab 10. November von 10 bis 11.30 Uhr in der Halle an der Mozartstraße angeboten. Die nächste Auflage des Qi-Gong-Kurses beginnt am Mittwoch, 9. November, 20.15 bis 21.45 Uhr ebenfalls an der Mozartstraße. Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Kursen nicht nötig. Die Teilnahme

## Poldi, Miro & Co.

Autor T. Urban über Deutsche, Polen und Fußball

**Ratingen-Hösel.** Die Fußball-Europameisterschaft 2012 wird in Polen und der Ukraine ausgetragen und Deutschland unterhält gerade zu Polen eine langjährige „Fußballbeziehung“ – der legendäre „Schalker Kreisel“ in den 1920er Jahren wäre ohne Szepan und Kuzorra nicht denkbar gewesen, und heute schnüren Poldi aus Gliwice und Miro aus Opole für das deutsche Nationalteam die Stiefel. Der Autor Thomas Urban hat die sportlichen Wechselbeziehungen beider Länder für sein Buch „Schwarze Adler, weiße Adler“ genauestens recherchiert und wird sein Werk am Mittwoch, 2. November, in Hösel vorstellen.

Die Buchpräsentation beginnt um 19 Uhr im Oktogon des Hauses Oberschlesien, Bahnhofstraße 71. Gastgeber ist die Landsmannschaft der Oberschlesier (Ratingen-Hösel), die sich auf Thomas Urban nicht zuletzt deshalb freut, weil dessen Werk sogar auf der Nominierungsliste zum „Fußballbuch des Jahres“ stand. Der Autor ist Osteuropakorrespondent der Süddeutschen Zeitung, seine Eltern sind Heimatvertriebene aus Breslau, er selbst ist mit einer polnischen Breslauerin verheiratet. Zu Thomas Urbans Buchveröffentlichungen zählen „Der Verlust – die Vertreibung der Deutschen und Polen im 20. Jahrhundert“ (2003) sowie den Polen-Band in der von Helmut Schmidt und Richard von Weizsäcker herausgegebenen Reihe „Die Deutschen und ihre Nachbarn“ (2008).

Die politischen Ereignisse des vergangenen Jahrhunderts trugen dazu bei, dass manchmal wenige Kilometer darüber entschieden, ob ein Fußballer für Polen oder Deutschland in der Nationalmannschaft spielte. Daher war die „Fußball-Diplomatie“ oft nicht ohne Spannungen und so lautet der Untertitel von Thomas Urbans Buch denn auch „Deutsche und polnische Fußballer im Räderwerk der Politik“. Dass die Buchvorstellung im Haus Oberschlesien stattfindet, passt bestens: Zur Fußball-Europameisterschaft 2008 hatte das Oberschlesische Landesmuseum eine Ausstellung zum Thema „Oberschlesien in der deutschen und polnischen Fußballnationalmannschaft“ gezeigt – so wird quasi eine Brücke von EM zu EM geschlagen.

## Weitere heitere Abende

Erwin Grosche eröffnet die Reihe „Comedy & Co.“

**Ratingen.** Bei der letzten Sendung der „Mitternachtsspitzen“ im WDR-Fernsehen am 15. Oktober erhielt er Beifallsstürme wie kein anderer Gast des Abends: Der Kabarettist Erwin Grosche aus Paderborn, der immer etwas wunderlich den Traumbühnen und Kindschiffen mimt – und so geradezu hinterhältig seine Weisheiten in die Köpfe der Zuhörer implementiert. Nun eröffnet Grosche in Ratingen die neue Staffel von „Comedy & Co.“, wie immer veranstaltet vom Kulturamt. Freuen darf man sich auch auf „La Signora“, HG. Butzko sowie Helge und das Udo, die freilich erst 2010 auftreten werden.

„Der Eisgenussverstärker“ ist der – wie erwartet – etwas merkwürdig klingende Titel des Programms, das Erwin Grosche am Donnerstag, 27. November, um 20 Uhr im Stadttheater präsentiert. Der Sprachjongleur, Alltagsphilosoph, Sandmann und Kopfverdreher überrascht darin mit Trostbildern und Glücksmomenten. Besonders denjenigen, die mit ihrer Lebenssituation hadern und sich dem Welt-schmerz hingeben, versucht Grosche das Leben zu versüßen. Auch die Presse ist begeistert und schreibt: „Grosche macht glücklich!“

heitere Abende bevor: Am Mittwoch, 18. Januar, spielt HG. Butzko im Foyer des Stadttheaters sein neues Programm „Verjubbelt“. Eine musikalisch-weibliche Charmeo-ffensive folgt am Samstag, 10. März, im Stadttheater, wenn sich Carmela de Feo alias La Signora mit ihrem Akkordeon als „Die schwarze Witwe der Volksbelustigung“ zu erkennen gibt. Den Abschluss der Reihe bildet der Auftritt von Helge und das Udo am Mittwoch, 18. April.

Bis zum 5. November 2011 ist im Kulturamt das „Comedy & Co.-Kombiticket“ für 40 Euro erhältlich. Dieses Ticket gilt für alle vier Veranstaltungen.